

2.2. Die Angriffsrichtungen des feindlichen Vorgehens gegen den Untersuchungshaftvollzug des MfS

2.2.1. Zentren, Organisationen und Einrichtungen des Gegners, die vorrangig Angriffe auf den Untersuchungshaftvollzug des MfS realisieren

Zur Verwirklichung der Zielstellungen, die der Gegner mit seinen Angriffen gegen den Untersuchungshaftvollzug des MfS verfolgt, setzt er vor allem staatliche Organe und Einrichtungen der BRD, Feindorganisationen und -einrichtungen, Massenmedien und andere Kommunikationsorgane im Komplex ein und nutzt deren spezifischen Potenzen zur Forcierung der subversiven Angriffe.

Dabei obliegt dem Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, das als ein Führungsorgan der Zentren der politisch-ideologischen Diversion die Aufgabe hat:

"... der Einheit der Nation zu dienen, den Zusammenhalt des deutschen Volkes zu stärken, die Beziehungen der beiden deutschen Staaten zu fördern und die deutschlandpolitische Verantwortung der Landesregierung wahrzunehmen. In Gesetzgebung und Verwaltung soll es entsprechende Vorgaben der Ressorts koordinieren. Die Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums soll durch objektive Information die Probleme des Verhältnisses beider deutscher Staaten zueinander und die Deutschlandpolitik der Bundesregierung darstellen ..."¹

im wesentlichen die zentrale Planung, Leitung und Koordinierung des subversiven Vorgehens gegen die DDR und somit auch gegen den Untersuchungshaftvollzug des MfS. Dieses Ministerium ist Leit- und Koordinierungszentrum der "DDR-Forschung" in der BRD und leistet als solches eine aktive Unterstützung bei der Koordinierung und praktischen

¹ Anlage zur Drucksache 8/950 des Deutschen Bundestages